

Bilder zum Sprechen bringen – fantastische Texte zu Bildimpulsen schreiben

Petra Schappert, Stuttgart

Illustrationen: Oliver Wetterauer, Stuttgart

I/B



Welche Geschichte könnte sich hinter diesem Bild verbergen? In diesem Beitrag können Ihre Schülerinnen und Schüler ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

VORANSICHT

Das kreative Schreiben wird im Unterricht oft ein wenig stiefmütterlich behandelt und von den „wichtigen“ Aufsatzformen wie Inhaltsangabe, Interpretation oder Erörterung verdrängt. Dabei ist gerade dies eine motivierende Form des Schreibens, weil die Schülerinnen und Schüler ihrer Fantasie freien Lauf lassen und Kreativität und Vorstellungskraft einbringen können.

Dieser Beitrag liefert vielfältige Anregungen für kreative Schreibaufgaben. Die Lernenden arbeiten einzeln oder zusammen, denken sich Geschichten zu unterschiedlichem Bildmaterial aus, verfassen passende Texte dazu und geben sich gegenseitig Rückmeldungen. So erweitern sie ihre Textsortenkenntnis und schulen ihre Schreibkompetenz.

Das Wichtigste auf einen Blick

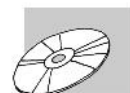
Klasse: 7/8

Dauer: 10 Stunden + Projektvorschlag

Kompetenzen:

- eine Geschichte und einen Dialog zu einem Bild erzählen und aufschreiben
- Gestaltungsmerkmale auf einen Text anwenden
- Merkmale fantastischer Texte kennen und fantastische Texte verfassen
- einen Text beurteilen und eigene Texte überarbeiten

Mit allen Materialien des Beitrags und Zusatzdateien im Word-Format auf CD 15



Schematische Verlaufsübersicht

Bilder zum Sprechen bringen – fantastische Texte zu Bildimpulsen schreiben

I/B

Stunde 1/2

Gemeinsam eine Geschichte erzählen

M 1

Stunde 3/4

So wird es spannend – eine packende Geschichte schreiben

M 2, M 3

Stunde 5/6

Von Drachen und Druiden – eine fantastische Geschichte verfassen

M 4–M 5

Stunde 7/8

Handlung in einem Dialog zum Leben erwecken

M 7, M 8

Stunde 9/10

Verwobene Handlungen – aus mehreren Geschichten eine machen

M 9, M 10

Projektvorschlag

Bühne frei für die Schriftsteller – Lesung von Schülergeschichten

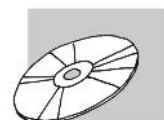
M 11

Minimalplan

Der Minimalplan kann sich auf folgende Materialien beschränken: M 2 und M 3 bieten Hinweise auf zu verwendende Gestaltungsmittel für ansprechende Texte. In M 5 erarbeiten die Lernenden Merkmale fantastischer Texte. In M 6 lernen die Schülerinnen und Schüler ein wichtiges Werkzeug zur Beurteilung von Texten kennen. M 8 beschäftigt sich mit dem Thema „Dialoge“.

Hinweise zur CD

Mit der CD 15 von *RAAbits Deutsch/Sprache* erhalten Sie **alle Materialien** des Beitrags und Zusatzdateien **als Word-Dokumente**. Sie können die Materialien am Computer selbst bearbeiten und speziell auf Ihre Lerngruppe zuschneiden.



M 1

Stille Post – eine Geschichte flüsternd weitererzählen

Hier siehst du vier verschiedene Bilder. Welche spannende Geschichte fällt dir dazu auf Anheb jeweils ein?



I/B

VORANSICHT

Fotos: © Thinkstock

Aufgaben

1. Bildet Vierergruppen und schaut euch die Bilder genau an.
2. Einigt euch auf ein Bild, zu dem sich jedes Mitglied der Gruppe still eine kurze Geschichte überlegt. Ihr habt fünf Minuten Zeit.
3. Erzählt nun reihum die Geschichte zu diesem Bild: Der Erste flüstert seine Version seinem Nachbarn ins Ohr. Dieser flüstert die gerade gehörte Geschichte anschließend wiederum seinem nächsten Nachbarn ins Ohr, allerdings erweitert um ein dramatisches Detail. So geht es der Reihe nach, bis das vierte Mitglied der Gruppe die Geschichte erweitert und diesmal laut erzählt.
4. Vergleicht die ursprüngliche Geschichte mit der letzten Version: Klingt sie am Ende spannender, abenteuerlicher, abwechslungsreicher als zu Beginn?
5. Tragt eure Geschichte in der Klasse vor und vergleicht sie mit denen der anderen Gruppen.



M 2

Einmal langweilig, einmal spannend – eine Geschichte ganz unterschiedlich erzählen

Sieh dir das Bild unten an: Welche Vorgeschichte gibt es wohl dazu und was könnte nun weiter passieren?

I/B



Stichworte für die Handlung

VORANSICHT

Aufgaben

1. Schaut euch das Bild genau an und lasst es ein paar Minuten auf euch wirken.
2. Überlegt euch zunächst alleine, was in dieser Situation passiert sein könnte oder gleich passieren wird.
3. Partnerarbeit: Geht nun zu zweit zusammen und besprecht eure Ideen. Sucht euch eine Idee aus und entwickelt gemeinsam eine Handlung dazu. Haltet die Handlung grob in Stichworten oben fest.
4. Formuliert die Geschichte nun in eurem Heft aus: Ein Partner schreibt die Geschichte möglichst spannend, der zweite verfasst einen eher eintönigen Text.
5. Lest eure Geschichten in der Klasse vor.



M 5**Magisch und mystisch – Merkmale der Textgattung „Fantasy“**

Damit man einen Fantasy-Text als solchen erkennt, muss er bestimmte Merkmale aufweisen. Welche das sind, erfährst du hier.

Der Fantasy-Roman – ein komplexes Literaturgenre

Das Genre „Fantasy“ hat seine Ursprünge in der Mythologie und Sagenwelt [...]. Motive alter Mythen und Volksmärchen sowie Sagen sind ein großer Bestandteil fantastischer Erzählungen. Meist handelt ein fantastischer Roman von Magischem, das in einer fiktiven Welt spielt. Doch längst ist das Genre nicht mehr so einfach zu definieren. Im Lauf des 20. Jahrhunderts haben sich verschiedene Formen des Fantasy-Romans entwickelt, die sehr unterschiedliche Merkmale aufzeigen. Bestimmte Unterkategorien wurden daraufhin definiert und helfen, den komplexen Überbegriff sinnvoll zu unterteilen. [Da sich das Genre vor allem in der englischsprachigen Literatur ausgeprägt hat, haben sich zur Unterteilung englische Begriffe durchgesetzt.]

10 High Fantasy / Epische Fantasy

Der Herr der Ringe gilt als das prägendste Werk der „High Fantasy“. Besondere Merkmale dieser Untergattung sind eine eigenständige Welt, die häufig dem europäischen Mittelalter ähnelt und durch eine eigene Geografie sowie Kultur und Gesellschaft gekennzeichnet ist. Der Protagonist entwickelt sich im Laufe des Romans meist zum Helden, während er sich auf einer großen Reise befindet. [Legenden und Sagen sind wichtige Bestandteile] der „High Fantasy“ ebenso wie magische Wesen, fremdartige Völker und eine dunkle Bedrohung.

Low Fantasy

Im Gegensatz zur „High Fantasy“ [...] handeln die Erzählungen [der „Low Fantasy“] von einem einsamen Helden, der sich einem übernatürlichen Gegner oder Problem stellen muss. Die Erzählung hat meist mehr Action.

Urban oder Contemporary Fantasy

[Geschichten, die diesem Genre angehören, spielen] nicht in einer fiktiven Fantasiewelt, sondern in der Gegenwart. Das Magische bricht ein in die [reale] Welt, in der es eigentlich keine Magie gibt. [...] Berühmte Beispiele sind die Harry Potter-Bände von J. K. Rowling oder die Twilight-Serie von Stephenie Meyer.

Animal Fantasy

Hier spielt die Erzählung ausnahmslos im Tierreich. Auch der Held der Geschichte [ist ein Tier] oder ein Mensch, der sich in ein Tier verwandeln kann. [...]

Science Fantasy

Eine Mischung aus Science Fiction und Fantasy kennzeichnet dieses Genre. *Star Wars* ist das wohl bekannteste Werk dieser Kategorie.

Aus: C.V.A.: Der Fantasy-Roman – ein komplexes Literaturgenre. In: uni.de, 17.3.2014 (<http://uni.de/redaktion/fantasy-roman>).

Aufgaben

1. Bildet Dreiergruppen. Lest den Text und klärt die Bedeutung der Wörter, die ihr nicht versteht.
2. Markiert die Stellen im Text, an denen Merkmale der fantastischen Literatur genannt werden. Haltet die Merkmale im Ideenstern rechts fest.
3. Tauscht euch in der Klasse über die Merkmale aus und ergänzt bei Bedarf euren Stern.

**Merkmale
fantastischer
Literatur**

M 8

Hast du schon gehört? – Klatschen und tratschen

Das sind ja schockierende Dinge, die dem Rotkäppchen und seiner Großmutter passiert sind! Darüber muss man sich natürlich austauschen.

Fall 1



Ihr beide seid Nachbarinnen oder Nachbarn und erzählt euch immer den neusten Tratsch. Da kommt euch die Geschichte vom Rotkäppchen natürlich gelegen.

Fall 2



Du arbeitest als Reporterin bzw. Reporter für einen Fernsehsender und bist immer auf der Suche nach spannenden Geschichten. Auf der Straße, in der Rotkäppchen wohnt, triffst du einen Anwohner und willst ihn zu dem Geschehen befragen.

Fall 3



Die Geschichte mit dem Wolf hat dich, liebe Großmutter, doch sehr mitgenommen und jetzt im Nachhinein merkst du, dass du alleine mit dem Schrecken nicht klarkommst. Du beschließt, dich einem Psychologen anzuvertrauen.

Aufgaben

1. Setzt euch zu zweit zusammen. Lest die oben beschriebenen Fälle.
2. Entscheidet euch für einen Fall und versetzt euch jeweils in die Rolle einer der dort aufgeführten Person. Ihr habt eine Minute dafür Zeit.
3. Führt spontan einen Dialog durch und sprecht darin gemäß eurer jeweiligen Rolle.

